

Reel Schnitt Anleitung – Step by step – Davinci Resolve Studio

(Vorerfahrung nötig)

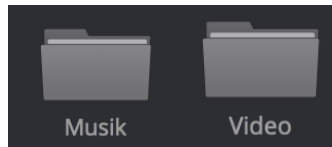
Schritt 1: Medien sortieren und importieren

1. Sinnvoll strukturierte „Bins“ (Ordner) im Media Pool (in der Media Page ) erstellen.

- a. Dazu in der Media Page einen Rechtsklick machen und auf „New Bin“ klicken.

- b. **Beispiel:**

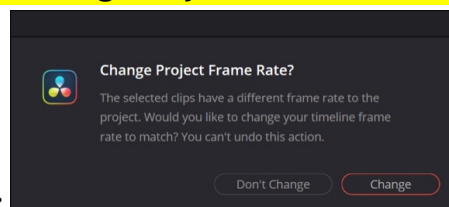
- i.



2. Anschließend Musik und Videodateien per Drag and Drop aus dem Finder in die Bins ziehen.

3. Bei dem Popup „Change Project Framerate“ auf „Change“ klicken

- a. **Beispiel:**

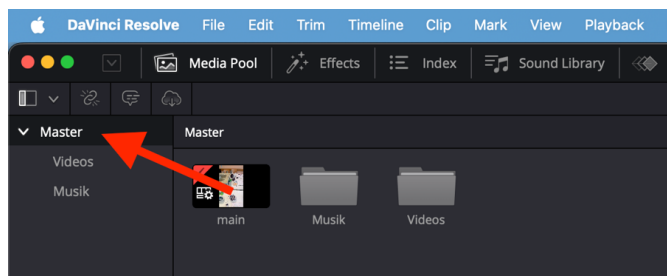


Schritt 2: Timeline im richtigen Format erstellen

Für diesen Schritt gehen wir in die Edit Page ()

1. Oben links sollte nun ein großer Bereich sein mit unserem Material und den Bins, unser Media Pool. Um das zu überprüfen kannst du schauen ob in diesem Fenster oben links „Master“ steht.
2. Danach ziehst du ein Video aus deinem Video Bin in die Timeline (Das große breite Fenster unten, welches sich über die komplette Bildschirmbreite zieht.)
3. Nun erstellt sich eine Timeline, meist mit dem Namen „Timeline 1“. Diese suchst du in unserem Media Pool und ziehst diese auf das Wort Master

- a.



4. Jetzt befindet sich die Timeline im richtigen Ordner.

Nun müssen wir noch die Timeline richtig einstellen.

1. Zuerst gehst du in den Ordner/Bin in der sich die Timeline befindet. Dieser ist der Master.
2. Dort suchst du deine Timeline und machst einen Rechtsklick (Auf Mac: zwei Finger klick)
 - a. Dann unter Timelines > Timeline Settings
 - i. Unten links „Use projects settings“ ausschalten
 - ii. Oben in der Mitte „Use vertical resolution“ anschalten
 - iii. Darüber bei „Timeline resolution“ 1080 x 1920 HD auswählen

Schritt 3: Video schneiden

Dies ist nur eine Gedankenstütze und keine Anleitung die sich immer 1:1 auf jedes Video anwenden muss. Es ist vollkommen ok von der Anleitung abzuweichen und etwas anderes auszuprobieren – darauf kommt es am Ende auch an!

Schritt 3.1: Materialien Sichten

1. Als erstes siehst du im Media pool alle Materialien die du hast: Videos, Fotos, Musik und sonstiges Footage. (Die Musik musst du jetzt noch nicht parat haben, diese kannst du im späteren Verlauf heraussuchen)
 - a. Das wichtige ist, dass du danach einen Überblick über dein gesamtes Material hast. Nur so können wir später effizient und gut schneiden.
2. Dies tust du indem du einfach über die Videos mit deinem Cursor drüber hoverst.

Schritt 3.2: Video planen

Nun solltest du einen Überblick über dein Material haben, jetzt geht es darum einen groben Plan im Kopf zu haben, wie dein Video später aussehen soll. Soll es eher spannenderes Video sein, mit viel Information und wenig Bewegung? Ist das Thema vielleicht am Anfang dem Zuschauer noch nicht ganz klar, und muss z.B. mit einem VoiceOver erklärt werden?

Wichtig: Es geht nicht darum, dass du dir einen Plan machst der zu 100% eingehalten werden muss. Es geht lediglich darum, dass du weißt, wohin der Schnitt deines Videos später gehen soll.

Schritt 3.3: Materialien auswählen

1. Suche dir jetzt die Materialien, die du für dein Video verwenden willst aus dem Media Pool aus, und ziehe diese in deine Timeline. Mache dies für alle Aufnahmen: Von Anfang bis Ende
2. Falls du ein VoiceOver aufnehmen willst, mache dies erst später.

Schritt 3.4: Materialien schneiden

Jetzt fangen wir an das Video zu schneiden.

1. Stellen, in denen nichts gesagt wird, wie: Redepausen, Atmen, Räuspern, „ähm“ müssen rausgeschnitten werden.
2. Video nochmal erneut anschauen
3. B-Roll¹ hinzufügen und auf die richtige Länge ziehen
4. Musik hinzufügen und Audio richtig pegeln
 - a. Das heißt die Tonspur der Musik richtig pegeln (meist Lautstärke reduzieren)
 - b. Einzelne Tonspuren der Stimme richtig verstärken (meist Lautstärke erhöhen)
5. Spätestens jetzt musst du dir eine Musik rausgesucht haben. Prinzipiell kannst du dafür jede Musik verwenden, du brauchst nicht auf die Lizenz zu achten 😊, schaue nur, dass die Musik nicht allzu aktuell ist und verwende nach Möglichkeit [Pixabay](#). Pixabay kannst du auch für B-Roll Sequenzen oder Fotos verwenden.
6. An dieser Stelle würde ich dir empfehlen das Video mir oder Frau Hees zu schicken, weil die nächsten Schritte viel Arbeitszeit verursachen und wir diese bei Korrekturen ggf. nochmal machen müssen. Um das Video zu exportieren bzw. zu verschicken, springe zum **Schritt 4: Video exportieren** (Seite 5).

Schritt 3.5: Video fertigstellen

Wenn Frau Hees oder ich dir das OK gegeben haben, kannst du mit dem Video weitermachen.

1. Untertitel erstellen

- a. Hierfür gehst du ganz oben in der Leiste auf Timeline > AI Tools > Create Subtitles from Audio...
- b. In dem Fenster gibst du unter Language Deutsch an
- c. Und bei „Maximum 18 Characters per line“ gibst du etwa 12 an. (Dies ist nur ein Richtwert – bei Bedarf gerne ändern)

¹ B-Roll = Sekundäres Videomaterial

- d. Dann klickst du auf „Create“ und Untertitel müssten erstellt werden. Je nach Leistung des Gerätes und Dauer des Videos kann dies, mal länger oder kürzer dauern.
- e. Anschließend schaust du sehr genau durch die Untertitel durch und schaust, ob Fehler in den Untertiteln sind, und korrigierst diese.

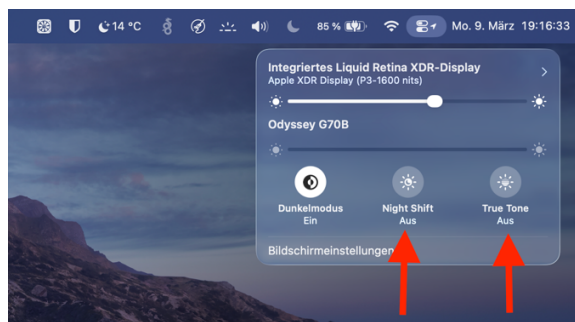
2. Color Grading

- a. Je nach Kameraqualität ist dies nicht immer nötig. Falls doch beachte folgendes, **bevor** du in die Color Page gehst:
 - i. Alle Layers bis auf den Layer die du Farbbearbeiten willst, über das Schloss sperren und über das Filmsymbol daneben deaktivieren.
 - 1. In diesem Beispiel wollen wir den Layer 1 bearbeiten:



a.

- ii. Achte darauf, dass du am MacBook Nightshift und True Tone ausgeschaltet hast. Unter MacOS 26 (Tahoe) sieht das so aus:



1.

- b. Gehe jetzt in die Color Page ()
- c. Gehe dann auf die HDR-Wheels und gehe Clip für Clip durch und bearbeite ihn



i.

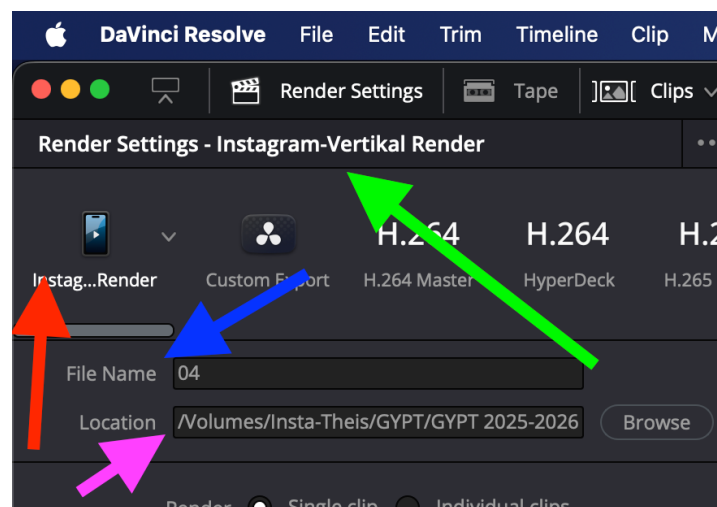
- d. Achte darauf, dass die Farben nicht zu stark variieren.

- e. **Wichtiger Hinweis:** Wenn du einen Clip einer Szene bearbeitet hast, musst du nicht jeden Clip der gleichen Szene nochmal neu bearbeiten, das könnte hinterher komisch aussehen. Gehe daher wie folgt vor:
- Dazu kopieren wir des Attributes eines Clips und kopieren diese auf andere.
 - Gehe wieder zurück in die Edit Page und wähle den Clip, den du soeben bearbeitet hast aus und kopiere ihn (CMD + C).
 - Danach markierst du alle Clips, auf denen du das Color Grading auftragen willst, und drücke OPT + V.
 - Es müsste sich ein Fenster öffnen. Achte darauf das hier NUR die Box „Color Correction“ aktiviert ist.
 - Klicke dann unten rechts auf „Apply“

Schritt 4: Video exportieren

Jetzt ist das Video fast fertig und muss exportiert bzw. gerendert werden. **Die Schritte unten müssen für jedes Mal Exportieren durchgeführt werden.**

- Verwende hierfür am besten mein Export Preset.
 - Dies kannst du unter diesem Link (QR-Code am Ende des Dokuments) herunterladen und installieren.
- Gehe jetzt in die Deliver Page ()
- Wähle dort oben links (roter Pfeil) das Preset aus („Instagram-Vertikal Render“)
- Achte darauf, dass oben (grüner Pfeil) auch der Name vom Preset steht.
- Gebe anschließend der Datei einen Namen (blauer Pfeil)
- Sage Davinci auch, wo er die Datei speichern soll (pinkter Pfeil).



FERTIG!

Wichtige Shortcuts / Tastenkürzel

CMD + C Kopieren

CMD + V Einfügen

Shift + Delete Löschen mit automatischem einrücken

OPT + V Attribute einfügen

A Auswahlwerkzeug

B Rasierklinge (Cut Werkzeug)

Anhang & Links

Export Preset herunterladen



<https://git.the1s.de/Matthias-Claudius-Schule/davinci-resolve/src/branch/main/Presets/Export%20Preset>

Pixabay (Musik)



<https://pixabay.com/music/>